

Heppenheim, den 20. Feb. 2015

Herrn
Gottfried Schneider
Vorsitzender des Kreistages
Landratsamt
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim

Eingang Kreistagsbüro:

20.02.2015

Antrag DIE LINKE. Bergstraße: Beitritt Kampagne Vermögensteuer jetzt!

Sehr geehrter Herr Schneider,

DIE LINKE Bergstraße beantragt den schnellstmöglichen Beitritt zur Kampagne Vermögenssteuer jetzt!

Beschlussantrag und Ausführung:

Der Kreistag möge folgenden Beschluss fassen:

Der Kreis Bergstraße tritt der Kampagne „Vermögensteuer jetzt“ unverzüglich bei

Begründung: Ein Gemeinwesen hat dafür Sorge zu tragen, dass durch die eigenen Mittel alle relevanten Aufgaben erledigt werden können. Die aktuelle Diskussion um die kommunalen Haushalte macht die Notwendigkeit eine Verbesserung der Einnahmeseite mehr als deutlich. Dem Reichsten 1 % der Deutschen gehören 40 % des Vermögens. Auf der anderen Seite der Skala besitzen die Ärmsten 50% gerade einmal 1,4% des gesamten Nettovermögens. Die massive Zunahme des privaten Reichtums in den Händen weniger spiegelt sich aktuell in dem bundesweiten Trend zu Großspenden durch Privatpersonen und Einlagen in Stiftungen wider.

Die Steuersenkungspolitik der Bundesregierungen seit Beginn dieses Jahrtausends hat die Finanzmisere der öffentlichen Haushalte befördert, so dass nicht einmal die Notwendigkeiten der Daseinsvorsorge abgedeckt werden. Privater Reichtum und Verarmung des Staates bedingen einander. Die Einführung einer Vermögenssteuer ist ein wichtiger Baustein und Steuerelement zur Lösung der Unterfinanzierung der Kreise und Kommunen. Die katastrophale finanzielle Situation der Kommunen führt aktuell zu massiven Steuer- und Gebührenerhöhungen, die im Umlageverfahren ohne Rücksicht auf die Leistungsfähigkeit der Einzelnen geführt hat.

Auch bei den Kleinsten und Liebsten wird keine Rücksicht genommen, was zu massiven Erhöhungen bei den Kindergartengebühren führt. So ist es nicht verwunderlich, dass durch die Umverteilungspolitik der letzten 15 Jahre sich die Kinderarmut seit 2004 in Deutschland verdoppelt hat. Die Spaltung der Gesellschaft in Arm und Reich kann von keiner Partei

gewollt sein. Durch die wachsende sozioökonomische Ungleichheit in Deutschland nimmt die Zahl psychischer Erkrankungen weiter zu. Die fortdauernde Umverteilung von unten nach oben hat Deutschland nicht nur ärmer, sondern auch kränker und unglücklicher gemacht. Zu diesem Ergebnis kamen auch britische Forscher in ihrer Studie „Gleichheit ist Glück“. Mit der Umverteilung von Unten nach Oben müsse endlich Schluss sein – diese Forderung erhob nicht ein Gewerkschaftsführer oder Sozialverband, sondern die OECD, die internationale Wirtschaftsorganisation der führenden Industriestaaten.

Auf Basis der Steuergesetze von 1998 wären heute jedes Jahr über 50 Milliarden Euro mehr in den Staatskassen gelandet. Für mehr Steuergerechtigkeit und zum Erhalt der kommunalen Selbstverwaltung hat sich daher ein breites Bündnis gegründet: Von Heiner Geißler (CDU) über Andrea Nahles (SPD) bis Sven Giegold (Bündnis 90/Die Grünen) wird die Initiative „Vermögenssteuer jetzt“ parteiübergreifend unterstützt.

Es ist Zeit für eine Trendwende in der Steuerpolitik, stimmen sie daher für den Antrag, wenn ihnen etwas an den Bürgern und einer zukunftsfähigen nachhaltigen Entwicklung des Kreises und den Kreisgemeinden gelegen ist. Es gilt eine ökonomische und soziale Fehlentwicklung der letzten beiden Jahrzehnte durch eine verfehlte Steuerpolitik zu korrigieren.



Bruno Schwarz
DIE LINKE Kreis Bergstraße

Kapellenweg 5
64646 Heppenheim Ober-Laudenbach

T: 06252 126983

F: 06252 126985

M: 0172 9809003

M: 062527929009